

etwa im Osservatore Romano, vergleichen, die oft zwar mit Wissen der Beteiligten erscheinen, ohne aber deren Auffassung immer genau wiederzugeben.

Inhaltlich, das sei nochmals betont, gehört *„Eger cui lenia“* zum politischen Stil Gregors IX., Rainers von Viterbo und der Bettelorden, nicht zum subtileren Stil Innocenz' IV. So erklären sich wohl auch die besonders von Cantini herausgestellten Diskrepanzen zwischen den offiziellen Kundgebungen des Papstes über das Verhältnis geistlicher und weltlicher Gewalt und den entsprechenden Äußerungen in *„Eger cui lenia“* sowie die von Haller hervorgehobene Tatsache, daß in diesem Schreiben leichtfertig juristische Argumente, wie der angebliche Treu- und Unterwerfungseid des Kaisers, angeführt werden, während die Absetzungsurkunde von Lyon hierin genauer ist. Demnach wird *„Eger cui lenia“* nicht mehr als Quelle für die Ideen Innocenz' IV. benutzt werden dürfen. Freilich sind die darin niedergelegten Anschauungen repräsentativ für gewisse radikale Kreise an der Kurie; sie wurden später zum Teil Allgemeingut und bilden damit eine Vorstufe zu den extremen hierokratischen Auffassungen der Wende vom 13. zum 14. Jahrhundert.

Edition

Obschon *„Eger cui lenia“* demnächst in meiner Ausgabe des Briefbuchs Albert Behaims ediert wird, ist die folgende Edition dennoch dadurch gerechtfertigt, daß in der Ausgabe des Briefbuchs nur der dort überlieferte Text der kürzeren Redaktion gedruckt werden kann, wobei der Variantenapparat beschränkt werden muß und keineswegs ein klares Bild von den stark abweichenden beiden anderen Redaktionen geben kann; denn die Edition des Briefbuchs soll ja dessen Text wiedergeben und nicht eine kritische Ausgabe jedes einzelnen darin überlieferten Textes bieten, die häufig auf anderen, besseren Handschriften zu basieren hätte. Im Folgenden kann dagegen unter Verwendung von Spaltdruck eine Edition sämtlicher Redaktionen geboten werden. Bei Abweichungen findet sich in der linken Spalte der durch AO repräsentierte Text von X₁, in der mittleren Spalte der durch BFG repräsentierte Text der Sammlung im Anhang des Baumgartenberger Formelbuchs X₂, in der rechten Spalte die durch PWTVK überlieferte dritte Redaktion X₃. Stimmen zwei der drei Redaktionen gegenüber einer dritten überein, so erstreckt sich der Text entsprechend über zwei Spalten, wobei die dritte den abweichenden Text bietet oder frei bleibt; nähere Angaben finden